

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0066/2023
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	28.02.2023	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Mitteilungen des Bürgermeisters

Inhalt der Mitteilung:

VHS

Zertifizierung der VHS Bergisch Gladbach

Seit 2005 wurde der VHS Bergisch Gladbach wiederholt bestätigt, dass sie nachgewiesen hat, dass das Qualitätsmanagementsystem auch den Anforderungen der Norm DIN EN ISA 9001:2015 entspricht und geeignet ist, die qualitätspolitischen Zielsetzungen zu verwirklichen. Auch das zweitägige Audit im Januar 2023 wurde erfolgreich abgeschlossen. Im Abschlussgespräch hielt der Auditor fest, dass alle Stellen mit qualifizierten und motivierten Fachkräften besetzt sind, die hervorragend miteinander kooperieren.

Städtische Max-Bruch-Musikschule

Eintrittserhöhung bei Städtischen Galeriekonzerten

Das Haus der Musik am Langemarckweg ist einerseits Veranstalter für Konzerte der Stadt Bergisch Gladbach und gleichzeitig Adresse der Bildungseinrichtung „Städtische Max-Bruch-Musikschule“.

Das Haus der Musik veranstaltet jährlich sechs „Galeriekonzerte für Neue und Neueste Musik, Jazz und Improvisation“ im Kunstmuseum Villa Zanders, jeweils freitags um 20 Uhr.

Für diese Reihe stehen jährlich 6.000 Euro zur Verfügung. Es werden davon Künstlergagen, Künstlersozialabgaben, Klavierstimmungen, Drucksachen und ein kleines Catering bezahlt.

Mit den Jahren haben die Galeriekonzerte ihren festen Platz in der Bergisch Gladbacher Musikszene erhalten und erfreuen ein konstantes Publikum. Musiker aus dem näheren und teilweise bundesweiten Umfeld werden unter Vertrag genommen, die Gagen nach den Möglichkeiten unseres Etats vergeben.

Beispiele aus dem Programm:

Maja Mijatovic am Cembalo, Dale Kavanagh an der Gitarre, das Johanna Klein Quartett (Jazz).

Die Künstlerische Leiterin Andrea Lipstein ist eine versierte Kennerin der Szene für Neue Musik und wählt jährlich ein breitgefächertes Programm aus.

Ab der Saison 2023 / 2024 soll das Eintrittsgeld von 10 Euro auf 12,50 Euro pro Person angehoben werden. Der Vermerk „mit den üblichen Ermäßigungen“ wird ausformuliert: „Schülerinnen/Schüler und Studentinnen/Studenten, Personen mit Schwerbehinderung“. Ermäßigte Karten sollen 8 Euro kosten.

Stadtbücherei

Stadtbücherei erweitert die digitale Ausstattung und den digitalen Service an allen Standorten

Ende vergangenen Jahres konnte die Stadtbücherei an allen Standorten ihre digitale Ausstattung erweitern. In der Stadtbücherei im Forum wurde ein sogenannter eCircle in Betrieb genommen. Die Stadtteilbüchereien Bensberg und Paffrath wurden mit Geräten, an denen Nutzerinnen und Nutzer Medien eigenständig ausleihen und zurückgeben können, ausgestattet.

eCircle in der Stadtbücherei im Forum

Der eCircle macht die Bergische Onleihe, ein digitales Angebot der Stadtbücherei, vor Ort präsent und erlebbar. Die Bergische Onleihe stellt zahlreiche digitale Medien zum Lesen und Hören sowie verschiedenste Online-Kurse zur Ausleihe bereit. An einem großen Bildschirm können Nutzerinnen und Nutzer im Angebot der Onleihe stöbern oder auch gezielt nach Medien suchen und diese entleihen. Durch direkte Beratungsgespräche am eCircle wird ein niedrigschwelliger Einstieg in die Online-Angebote der Stadtbücherei möglich. Darüber hinaus können Nutzerinnen und Nutzer am eCircle nun auch in der ersten Etage der Stadtbücherei im Forum selbstständig Bücher und andere Medien entleihen, was vorher nur im Erdgeschoss möglich war.

Selbstverbuchungsterminals in den Stadtteilbüchereien

Medien selbstständig ausleihen und zurückgeben funktioniert nun auch an den neuen Geräten – sogenannten **Selbstverbuchungsterminals** – in den Stadtteilbüchereien Bensberg und Paffrath. Zuvor waren die Medienausleihe und -rückgabe ausschließlich durch die Mitarbeitenden an der Ausleihtheke möglich.

Die Selbstverbuchungsterminals sind ein großer Gewinn für die Stadtteilbüchereien, denn durch die selbstständige Ausleihe und Rückgabe der Medien verringert sich der Arbeitsaufwand an der Ausleihtheke und lässt für die Mitarbeitenden mehr Raum für individuelle Auskunftsgespräche und andere Aufgaben.

Möglich wurde diese Erweiterung der digitalen Ausstattung durch **Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)**. Mit dem **Programm REACT-EU** hat die Europäische Union eine Aufbauhilfe aufgelegt, mit der die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid19-Pandemie in Europa abgefedert werden sollen. In Nordrhein-Westfalen konnte im Zuge dieses Programms u.a. die digitale Infrastruktur in öffentlichen Bibliotheken ausgebaut werden.

Die Stadtbücherei Bergisch Gladbach beantragte 2021 Fördermittel für "RFID-Selbstverbuchungs-Terminals für die Stadtbücherei Bergisch Gladbach" und erhielt eine Zusage in Höhe von 33.800 €. Es handelt sich um eine 100% Förderung, eigene Mittel mussten nicht eingesetzt werden.

Anfang des Jahres 2022 erfolgte die Ausschreibung für die Geräte und Ende des Jahres die Installation und Inbetriebnahme.

Neuer digitaler Service durch E-Payment

Als weiteres neues digitales Angebot bietet die Stadtbücherei für ihre Kundinnen und Kunden E-Payment an, das auch als Bestandteil in der E-Government-Strategie der Stadt aufgeführt ist. Mit der elektronischen Bezahlungsmöglichkeit stellt die Stadtbücherei einen Service bereit, mit dem angefallene Gebühren bequem von Zuhause bezahlt werden können und der gleichzeitig an allen drei Bibliotheksstandorten eine bargeldlose Bezahlung ermöglicht.

Dieser seit langem gewünschte Service konnte zum 01.02.2023 realisiert werden. Über den Online-Katalog der Stadtbücherei können angemeldete Nutzerinnen und Nutzer alle angefallenen Gebühren (Jahresbeiträge, Mahnentgelte usw.) sofort online bezahlen. Als Zahlungsmethode wird zunächst „Giropay“ angeboten, ein Ausbau auf „Paypal“ ist geplant.

Bei erfolgreicher Zahlung werden die Entgelte im Kundenkonto des Bibliothekssystem sofort gebucht. Mit dem Online-Bezahlvorgang bietet die Stadtbücherei ihren Kunden einen sicheren und bequemen Weg, offene Gebühren zu bezahlen. Die Kommunikation mit der Bezahlungslösung ist sicher verschlüsselt, um die sensiblen Daten der Kunden zu schützen.

Kulturbüro

Kulturrucksack

Auch in diesem Jahr findet der vom Land geförderte Kulturrucksack für die Altersgruppe 10 bis 14 Jahre statt. Das Kulturbüro hat in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt von den 15 eingehenden Projektanträgen neun Projekte ausgewählt und der Koordinierungsstelle Kulturrucksack NRW zur inhaltlichen Prüfung vorgelegt.

Die Koordinierungsstelle genehmigte Mitte Januar die Planungsliste mit folgendem Kommentar:

„Es ist ein wunderbares Programm für dieses Jahr entstanden. Neben vielen Kulturschaffenden, Einrichtungen und Orten berücksichtigen Sie wieder alle Sparten in tollen spartenübergreifenden Angeboten. Toll, dass Sie in diesem Jahr auch die Anzahl der inklusiven Projekte verdoppeln konnten und wieder einige neue Ideen dabei sind. Insbesondere gefällt mir, dass die Teilnehmenden in vielen Angeboten auch Ideen und Texte mitentwickeln können, das Projekt #8 bei dem es neben dem Ausstellungsbesuch auch eine Präsentation der Werke der Teilnehmenden gibt und dass Sie mit dem Projekt #9 insbesondere auch bildungsferne Familien und Kinder mit Fluchterfahrung ansprechen wollen.“

Folgende Kulturrucksackprojekte finden 2023 statt:

- Der Zauberer von Oz" / Jan. - Dez. 2023 / CROSS
- "Geschichten aus dem Kopf aufs Papier" / 11.4. - 14.4.2023 / THEAS Theater
- Neon- und Lightpainting / 11.04. - 15.04.2023 / FrESch
- Wir sprühen vor Farbe (Graffiti und Lightgraffiti) / 1 WE im Mai 2023 / LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach
- Grooven und Sprayen / 26.06. - 08.07.2023 / Q1 Jugend-Kulturzentrum
- Open source - urban outdoor Kultur-Sommer / 03.07. - 08.07.2023 / Kreativitätsschule
- Gestalte Dein eigenes Bullet Journal / in den Sommerferien / Stadtbücherei im Forum
- Aus Müll wird Kunst - Upcycling mal anders / 1 Woche in den Sommerferien / LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach
- MaD - Music and Dance-Weekend / 3 Wochenenden im Sep., Nov., Dez. 2023 / Krea-Jugendclub

Die Teilnahme an den Projekten ist kostenfrei.

Der Kulturrucksack wird mit 31.854 € vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) und dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Der städtischen Eigenanteil wird getragen vom Kulturbüro, Jugendamt und der Inklusionsbeauftragten.

JeKits

Die Stadt Bergisch Gladbach nimmt mit drei Grundschulen am Landesprogramm JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanz, Singen teil:

<u>Grundschule</u>	<u>Schwerpunkt</u>	<u>Außerschulische/r Bildungspartner/in</u>
KGS Bensberg	Tanz	Frau Budden, Human Dance
GGs Moitzfeld	Instrumente	Max-Bruch-Musikschule
GGs Kippekausen	Instrumente	Max-Bruch-Musikschule

Die Stadt Bergisch Gladbach hatte sich Ende des vergangenen Jahres mit der GGS An der Strunde und dem Bildungspartner Städtische Max-Bruch-Musikschule für die Aufnahme in das JeKits-Programm an dem Schuljahr 2023/24 mit dem Schwerpunkt Singen beworben.

Am 24. Januar hat nun die Jury getagt. Die von der Schule/Max-Bruch-Musikschule eingereichte Bewerbung konnte überzeugen und wird im kommenden Schuljahr am JeKits-Programm teilnehmen können.

An dem Bewerbungsverfahren haben 38 Schulen aus ganz Nordrhein-Westfalen teilgenommen. Die Auswahl erfolgte durch die Mitglieder der Jury nach qualitativer Prüfung und Wertung der Unterlagen durch die Fachreferent/-innen des Landesverbands der Musikschulen NRW. 19 Grund- und Förderschulen erhalten nun die Gelegenheit, ab August 2023 in das JeKits-Programm hinein zu wachsen.